

29.07.2016

Kleine Anfrage 4994

des Abgeordneten Gregor Golland CDU

Angezeigte Delikte in Zusammenhang mit Übergriffen in Schwimmbädern

Im Xantener Strandbad beschimpften und bedrohten jüngst sechs junge Männer südländischen Aussehens die Badegäste und das Personal. Der Westen und die Rheinische Post berichteten am 23. bzw. 25. Juli 2016 über den Vorfall.

Offenbar haben die Täter Badegäste nicht nur belästigt und beleidigt sondern sind auch durch „Allahu akbar“-Rufe aufgefallen. Insbesondere Frauen sollen betroffen gewesen sein. „Wir Frauen seien alle Schlampen und sie würden uns alle ausrotten, so war der Wortlaut“, wird eine Augenzeugin in Der Westen zitiert. Die Verachtung und das hohe Aggressionspotenzial machte den Badegästen Angst.

Es soll sich bei den Männern nicht um Flüchtlinge gehandelt haben, mutmaßen Betroffene: „Die jungen Männer sprachen sehr gut Deutsch und leben bestimmt schon lange bei uns.“

Auch im FKK-Bereich und an der Wasser-Ski-Anlage wurden Badegäste laut RP mit gröbsten Ausdrücken durch die Männer beschimpft und bedroht.

Der Rechtsstaat muss Angriffe auf unsere freiheitliche Grundordnung und Kultur abwehren und Verstöße hart bestrafen. Laut Medienberichten nimmt die Polizei den Vorfall ernst. Bereits im letzten Jahr soll es einen ähnlichen Vorfall gegeben haben. Der Staatsschutz ermittelt und sucht nun weitere Zeugenaussagen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie genau lief der Vorfall in Xanten ab? (Bitte Tathergänge, Anzahl der Opfer, Vorgehen der Polizei und anderer involvierter Behörden sowie bisher getroffene Maßnahmen und Konsequenzen schildern.)
2. Sind die Tatverdächtigen der Polizei bekannt? (Wenn ja bitte Alter, Nationalität/Aufenthaltsstatus, Wohnort und Vorstrafen angeben.)

Datum des Originals: 28.07.2016/Ausgegeben: 29.07.2016

3. Ist der in der RP erwähnte „ähnliche Vorfall“ aus 2015 aufgeklärt worden? (Bitte Angaben machen zu Tathergang, Opfern, Tätern, deren Alter, Nationalität/Aufenthaltsstatus, Wohnort und Vorstrafen und den ggf. rechtlichen Konsequenzen.)
4. Welche weiteren Vorfälle dieser Art sind seit dem 01.01.2015 in Nordrhein-Westfalen in Badeanstalten aktenkundig geworden? (Bitte auflisten nach Datum, Ort, Tat, Opfern, Tathergang, Tatverdächtige, deren Alter, Nationalität/Aufenthaltsstatus, Wohnort und Vorstrafen und den ggf. rechtlichen Konsequenzen.)
5. Wie bewertet die Landesregierung derartige Vorfälle?

Gregor Golland